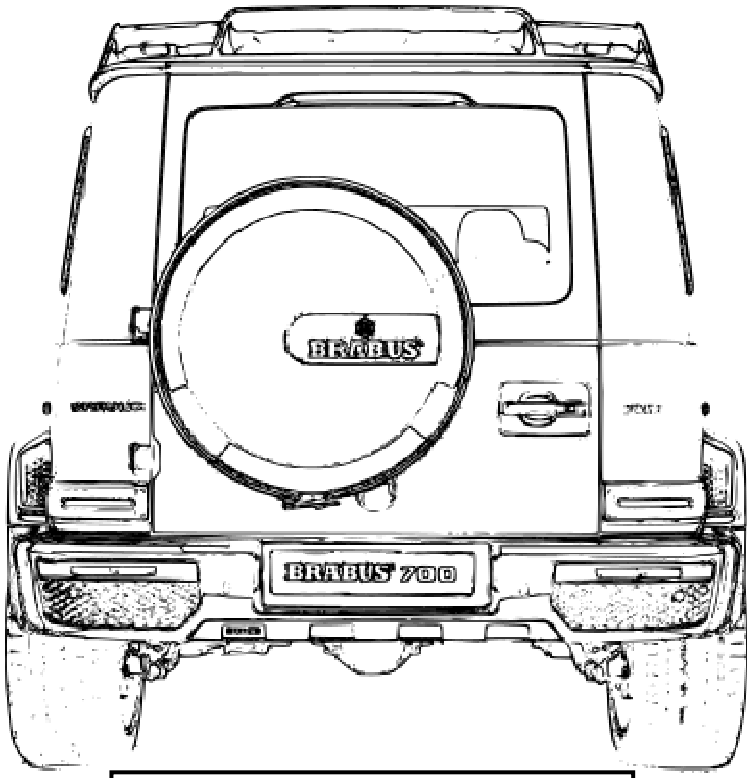
BRABUS®

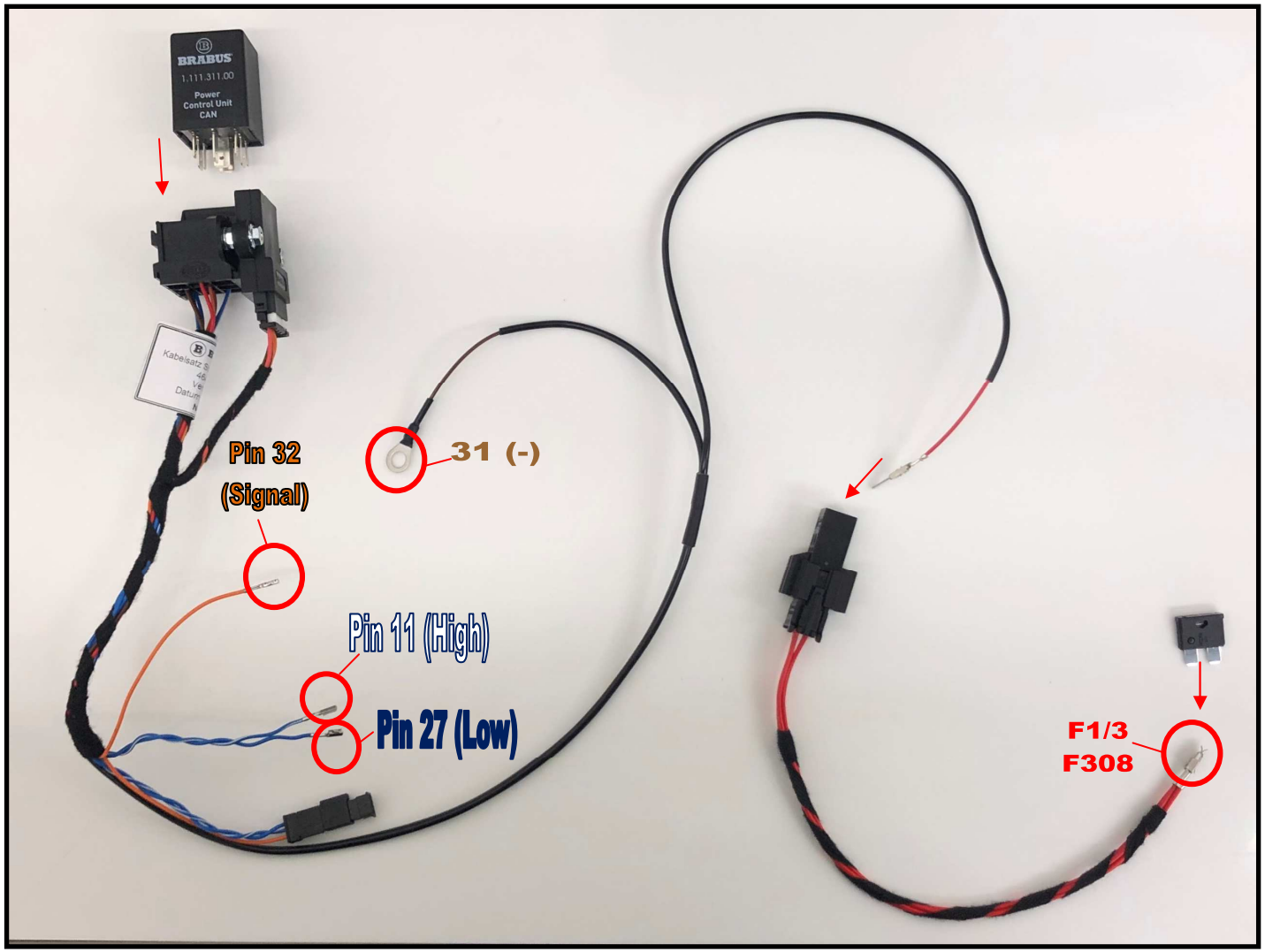
***BRABUS Start-Stop-Memory, für W463 - ab Modelljahr 2019,***
***Artikelnummer 464-660-00***




# Montageanleitung

*Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen. Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.*
*Kontrollieren Sie vor Beginn der Installation die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.*

## *Lieferumfang BRABUS:*



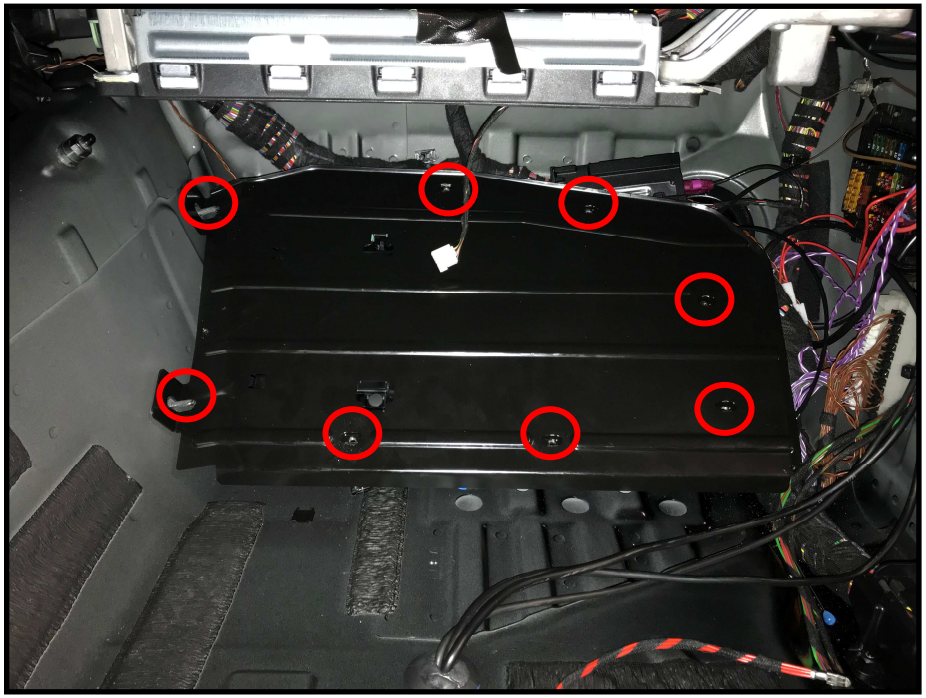



Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

## *Vorbereitende Maßnahmen:*

- Demontieren Sie die Kunststoff-Einstiegsverkleidungen rechts vorn gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem.
- Demontieren Sie den Teppich im Beifahrerfußraum soweit, dass Sie das dahinterliegende Blech mühelos erreichen und demontieren können.
- Entfernen sie die Verkleidung unter dem Handschuhfach.
- Lösen Sie die acht Verschraubungspunkte und entfernen Sie das Blech.



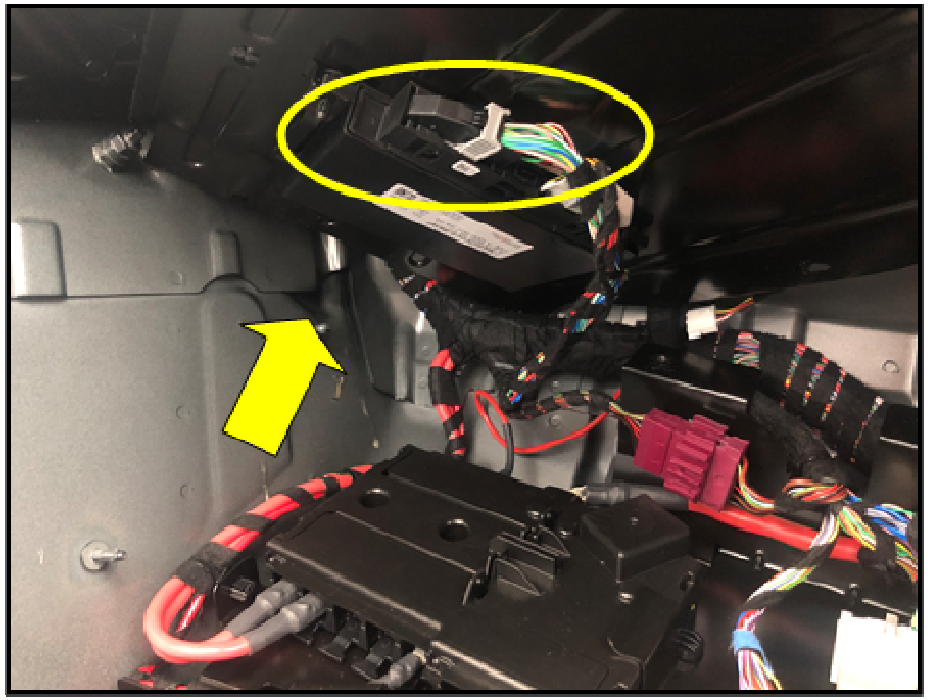


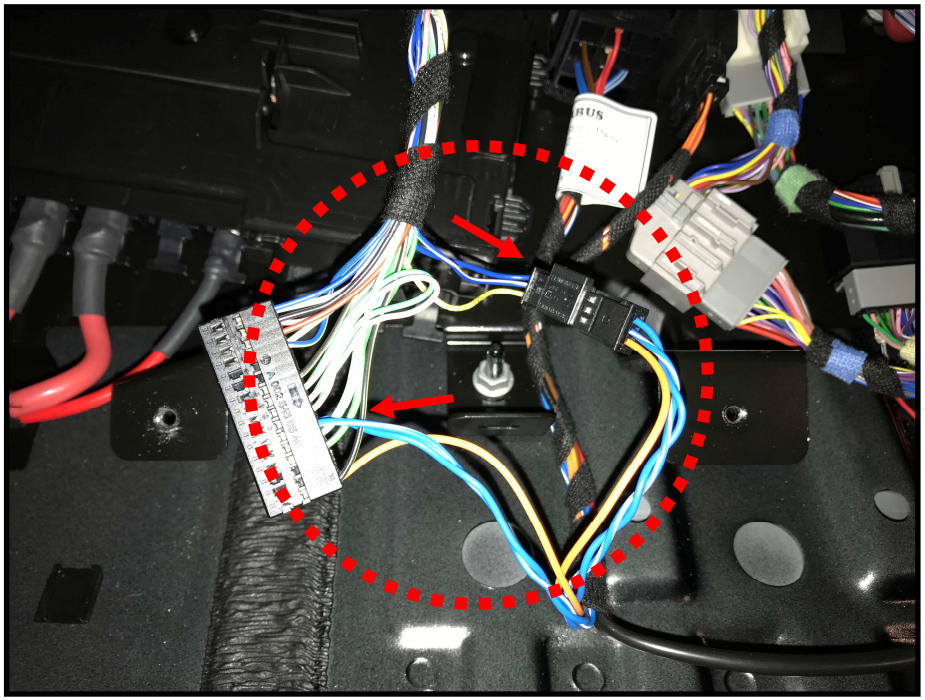


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

## *Anschluss des Start-Stop-Memory-Moduls:*

- Ziehen Sie den Stecker des Antriebstrangsteuergerätes ab (siehe Pfeil), welches auf der Rückseite des Blechs montiert ist.
- Das BRABUS-Modul wird in Reihe zur originalen Verdrahtung geschaltet.
- Aus diesem Grund müssen am originalen Stecker drei Kontakte ausgepinnt werden. Diese werden dann in das Steckergehäuse am BRABUS-Kabelbaum eingesteckt und die drei Stecker des BRABUS-Kabelbaums in das originale Gehäuse gepinnt.

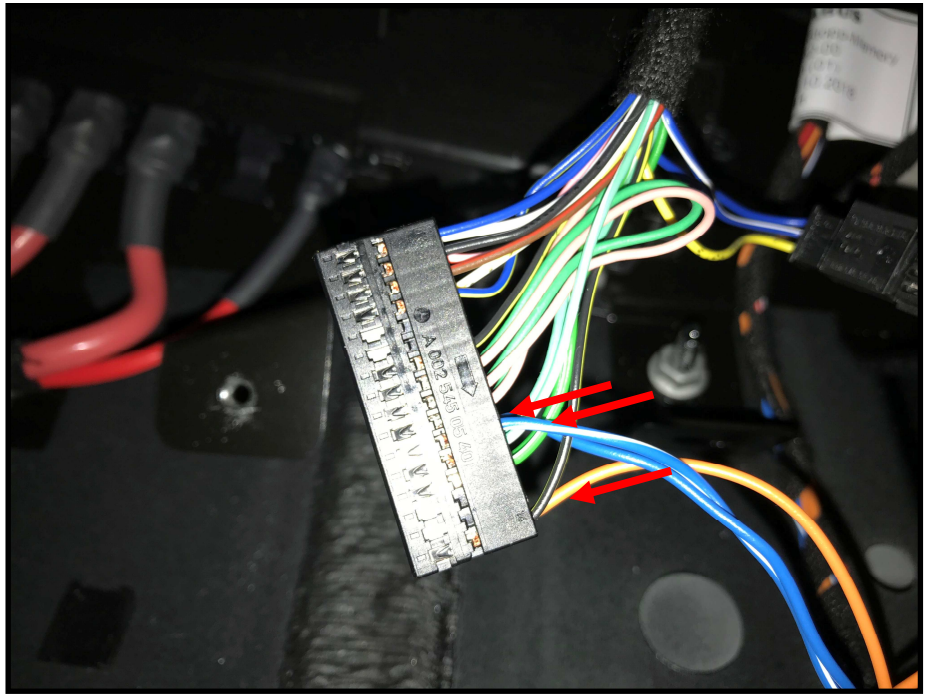


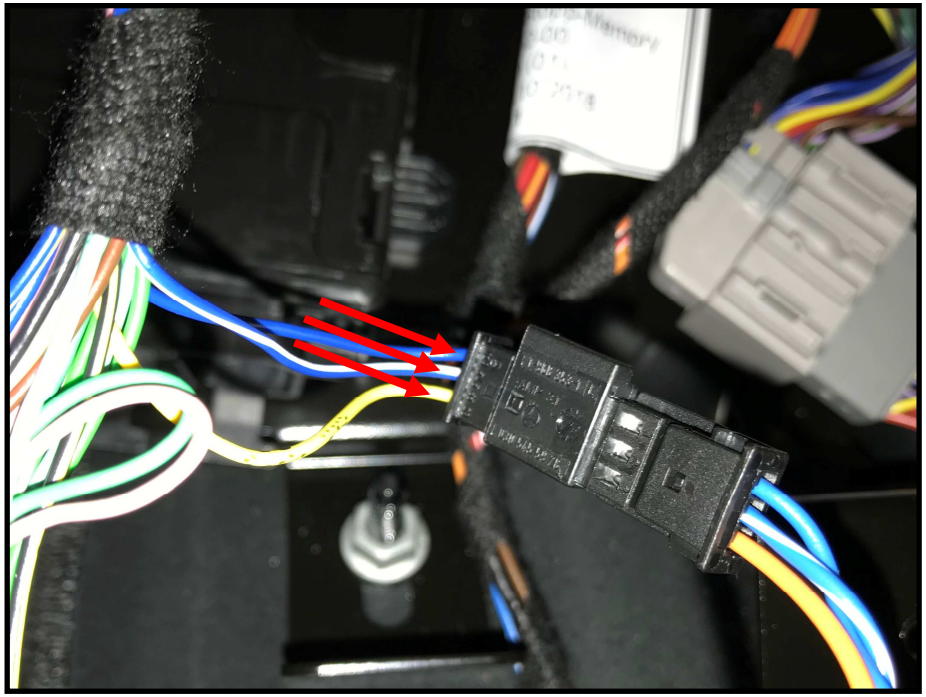




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- Entfernen Sie die Kabel aus den Steckplätzen von **Pin 11** (blau/weiß – CAN High), **Pin 27** (blau – CAN low) und **Pin 32** (gelb – Signal).
- Stecken Sie die ausgepinnten Kabel entsprechend ihrer Farben in den Stecker am BRABUS-Kabelbaum.
- Stecken Sie die Stecker des BRABUS-Kabelbaums entsprechend der zuvor ausgepinnten Kontakte in die freigewordenen Plätze am originalen Stecker
- Achten Sie bei allen Verkabelungen auf ein ordnungsgemäßes Einrasten der Steckerkontakte.



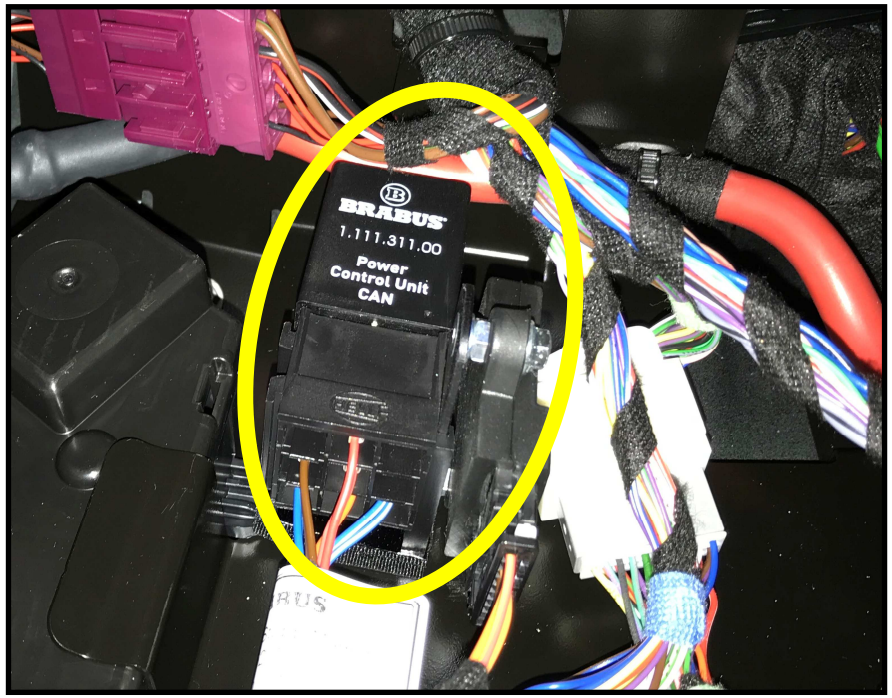


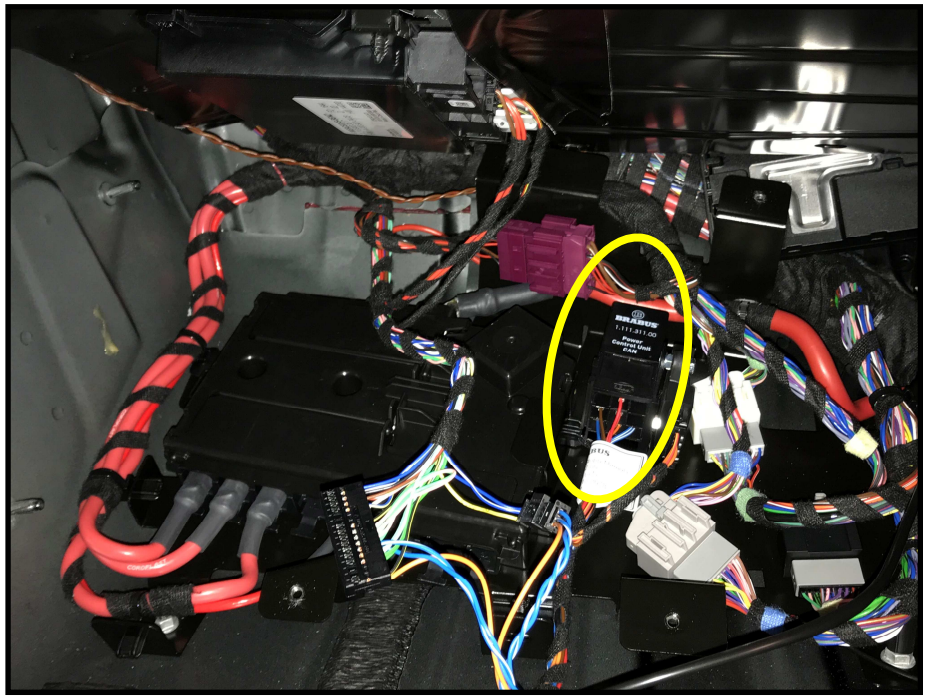


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- Befestigen Sie das BRABUS-Steuergeräteeinheit auf dem Halteblech wie in der Abbildung gezeigt.

- Verlegen Sie die Leitungen der Stromversorgung für das BRABUS-Steuergerät entlang der bereits bestehenden Kabelstränge bis zum Sicherungskasten (F1/3) rechts im Beifahrerfußraum. Befestigen Sie Leitungen mit Kabelbindern.



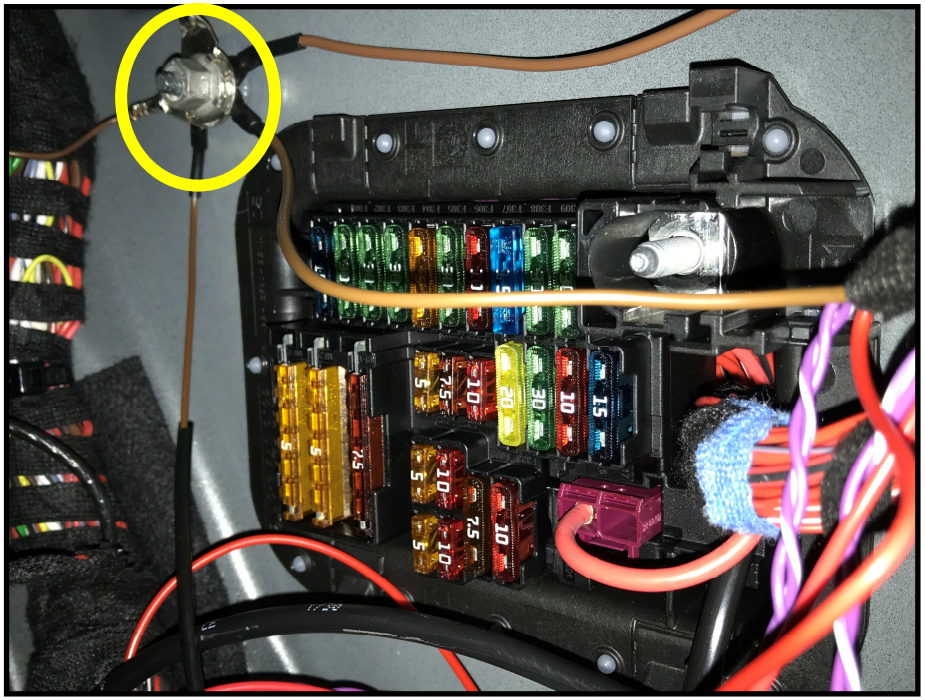



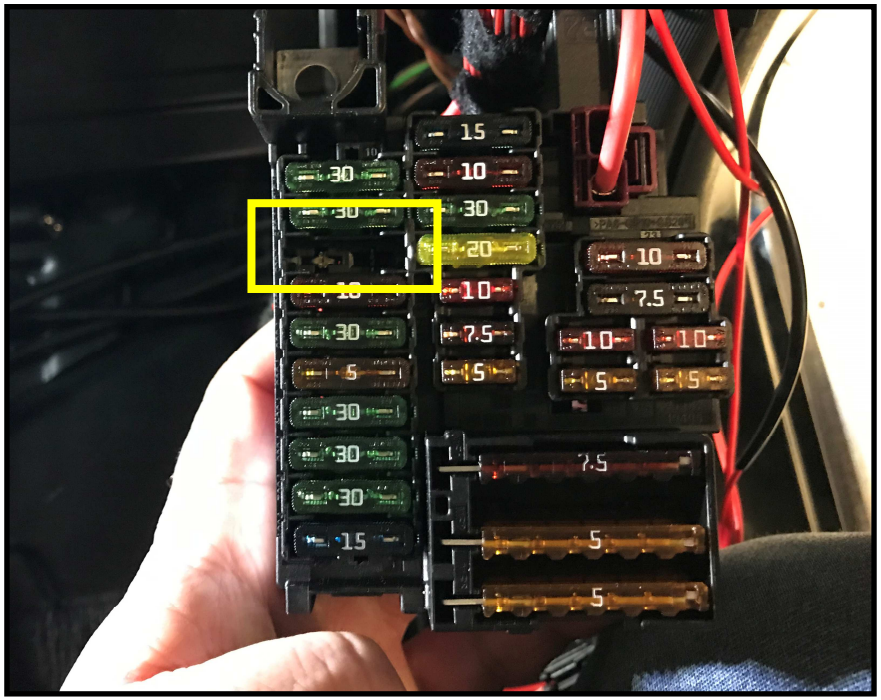


Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- Der Anschluss für Kl.31 erfolgt über den nahegelegenen Massepunkt (siehe gelber Kreis).

- Klipsen Sie den Sicherungsträger F1/3 aus der Halterung und schließen Sie den Viefachadapter für die Spannungsversorgung in dem freien Steckplatz F308 an.



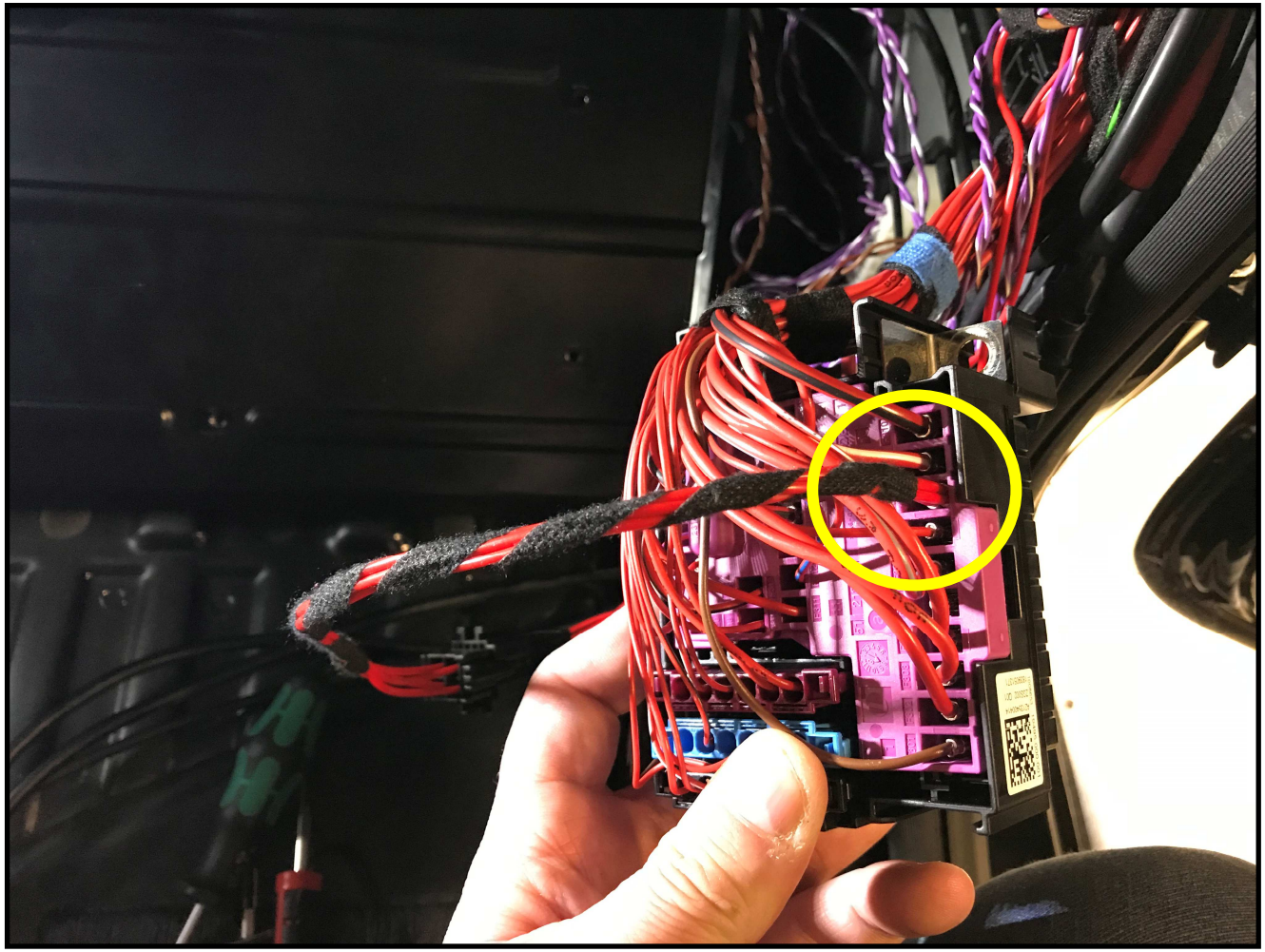




Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- Stecken sie nun den Kontakt der Stromversorgung in den Vierfachstecker. Wenn alle Leitungen angeschlossen sind, drücken sie die mitgelieferte 1A-Sicherung in den Sicherungsträger in Steckplatz F308 ein. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch.
  Bei Verbau eines BRABUS-PDM achten Sie bitte auf die Angaben zur Größe der Sicherung in der Anleitung zum PDM.

- Der Anschluss der BRABUS Start-Stop-Memory Funktion ist nun abgeschlossen. Montieren Sie nun alle zuvor entfernten Komponenten wieder im Fahrzeug und vergewissern sich, dass keine Leitung gequetscht wird oder an scharfen Kanten reibt.





Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA

- Prüfen Sie die Fixierung des Kabelstrangs auf festen Sitz und mögliche Scheuerstellen und schaffen gegebenenfalls Abhilfe.
- Befestigen Sie den Kabelstrang ausschließlich mittels Kabelbindern und entsprechender Haltevorrichtungen
- Führen Sie nach abgeschlossener Montage der Interieur Komponenten erneut einen Funktionstest durch.






Official technology-partners PIRELLI BILSTEIN Continental MOTUL YOKOHAMA ADVAN Member of VDA